



Dachverband der Familienorganisationen  
Association faîtière des organisations familiales  
Associazione mantello delle organizzazioni per le famiglie

[illegible]

## 21.403 Parl. Initiative WBK-N

Die Senkung der Elternbeiträge und die Verbesserung der Früherziehung fördern die Chancengleichheit für Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, erhöhen die Erwerbsquote und tragen dazu bei, den Arbeitskräftemangel zu verringern. Pro Familia Schweiz begrüsst diese parlamentarische Initiative, die darauf abzielt, die befristete und mehrfach verlängerte Finanzierung durch eine langfristige Unterstützung, im Rahmen des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für Kinderbetreuung, zu ersetzen. **Unsere Empfehlung: JA**



### **25.039 Geschäft des Bundesrats**

#### **Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (Angleichung der EO-Leistungen). Änderung**

Pro Familia Schweiz empfiehlt, dieses Gesetz anzunehmen. Die Harmonisierung der Erwerbsersatzleistungen stellt einen bedeutenden Schritt dar, um die finanzielle Sicherheit von Müttern im Mutterschaftsurlaub zu stärken und Familien gezielter zu unterstützen. Pro Familia setzt sich für eine familienfreundliche Gesellschaft ein, in der Elternurlaub und Mutterschutz fair und umfassend geregelt sind. Die Verabschiedung dieses Gesetzes trägt dazu bei, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu fördern. **Unsere Empfehlung: JA**

**Unsere Empfehlung**



### **17.523 Parl. Initiative L. Stamm**

#### **Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat**

Pro Familia Schweiz empfiehlt, diese Initiative anzunehmen. Die Möglichkeit für verheiratete Paare, einen Doppelnamen zu führen, stärkt die Gleichstellung der Geschlechter und die individuelle Freiheit bei der Gestaltung der Familienidentität. Pro Familia unterstützt moderne und familienfreundliche Regelungen, die die Vielfalt heutiger Lebensformen anerkennen und respektieren. Die aktuell gültige Regelung verbietet Ehepaaren die Verwendung eines Doppelnamens, was für die Kinder und die Gleichstellung in der Ehe bedauerlich ist (in 90 % der Fälle nimmt die Frau den Namen des Mannes an). Pro Familia unterstützt diese Initiative zur Gesetzesänderung. **Unsere Empfehlung: JA**

**Unsere Empfehlung**



### **18.434 Pa. Iv. (Amherd) Bregy**

#### **Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen**

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll das gezielte Anbahnen von sexuellen Kontakten durch Erwachsene mit Minderjährigen im Internet (Cybergrooming) unter Strafe gestellt und als Officialdelikt ausgestaltet werden. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auch im digitalen Raum wirksam vor sexueller Ausbeutung und Belästigung zu schützen. Bestehende Strafbestimmungen greifen bislang nicht ausreichend, da das Anbahnen solcher Kontakte oft straflos bleibt, solange keine physische Handlung erfolgt.

**Unsere Empfehlung**



Pro Familia Schweiz unterstützt die Initiative, weil sie den Schutz von Kindern stärkt, bestehende Lücken im Strafrecht schliesst und die Strafverfolgungsbehörden befähigt, von sich aus tätig zu werden. Damit wird ein klares Signal gesetzt, dass sexuelle Annäherungen an Minderjährige – auch online – konsequent geahndet werden. **Unsere Empfehlung: JA**

## Ständerat

### 25.3430 Motion RK-N

#### Kein Verbot von internationalen Adoptionen

Der Bundesrat wird aufgefordert, seinen Grundsatzbeschluss zum Verbot internationaler Adoptionen zu überdenken und einen rechtlichen Rahmen zu schaffen, der die Fortsetzung dieser Adoptionen in der Schweiz ermöglicht, wobei die Kontrollmechanismen und die Transparenz verstärkt werden müssen, um das Missbrauchsrisiko zu verringern. Laufende Adoptionsverfahren dürfen von dieser Reform nicht betroffen sein. Darüber hinaus müssen das Recht der Adoptierten, ihre Herkunft zu erfahren, sowie die Unterstützung bei der Suche nach ihren leiblichen Eltern gestärkt werden. Pro Familia Schweiz begrüsst diese Motion, da sie den Schutz der Kinder verbessert und die Rechte aller Beteiligten gewährleistet und damit eine familienfreundliche und rechtlich klare Lösung bietet. **Unsere Empfehlung: JA**

#### Unsere Empfehlung



### 24.4020 Mo. Buillard

#### Das Hosting von Kinderpornografie in der Schweiz nicht hinnehmen

Die Motion fordert den Bundesrat auf, sicherzustellen, dass in der Schweiz keine kinderpornografischen Inhalte gehostet oder verbreitet werden. Sie verlangt wirksame Massnahmen, um Hosting-Anbieter stärker in die Verantwortung zu nehmen und Lücken im Vollzug zu schliessen.

Pro Familia Schweiz unterstützt diese Motion ausdrücklich, da sie den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Ausbeutung im digitalen Raum stärkt und ein klares Signal gegen Missbrauch setzt. **Unsere Empfehlung: JA**

#### Unsere Empfehlung



## 24.318 Kt.lv. TI.

### Kündigungsschutz für Adoptivmütter

Die Standesinitiative des Kantons Tessin fordert, dass Adoptivmütter denselben Kündigungsschutz erhalten wie Mütter nach einer Geburt. Damit soll die Gleichstellung von Adoptiv- und leiblichen Eltern verbessert und der familiäre Zusammenhalt in der sensiblen Anfangsphase gestärkt werden.

Pro Familia Schweiz unterstützt dieses Anliegen ausdrücklich, da es familienfreundliche Arbeitsbedingungen fördert, die Eltern-Kind-Bindung schützt und rechtliche Gleichbehandlung sicherstellt.

**Unsere Empfehlung: JA**

## Unsere Empfehlung



Copyright © | 2025 | Pro Familia Schweiz | Marktgasse 36 | 3011 Bern

*All rights reserved.*

**Our mailing address is: [info@profamilia.ch](mailto:info@profamilia.ch)**

---

This email was sent to [info@sf-mvb.ch](mailto:info@sf-mvb.ch)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Pro Familia Schweiz · Marktgasse 36 · Bern 3011 · Switzerland